

Art. 172 - In Artikel VI.55 § 1 Nr. 4 Buchstabe *b*) desselben Gesetzbuches, eingefügt durch das Gesetz vom 21. Dezember 2013, werden die Wörter "das Gesetz vom 22. März 1993 über den Status und die Kontrolle der Kreditinstitute" durch die Wörter "das Gesetz vom 25. April 2014 über den Status und die Kontrolle der Kreditinstitute und der Börsengesellschaften" ersetzt.

Art. 173 - In Artikel VII.3 § 3 Nr. 5 desselben Gesetzbuches, abgeändert durch das Gesetz vom 26. Oktober 2015, werden die Wörter "des Gesetzes vom 6. April 1995 oder mit Kreditinstituten im Sinne von Artikel 1 § 3 des Gesetzes vom 25. April 2014 über den Status und die Kontrolle der Kreditinstitute abgeschlossen werden" durch die Wörter "des Gesetzes vom 25. Oktober 2016 oder mit Kreditinstituten im Sinne von Artikel 1 § 3 Absatz 1 des Gesetzes vom 25. April 2014 über den Status und die Kontrolle der Kreditinstitute und der Börsengesellschaften abgeschlossen werden" ersetzt.

Art. 174 - In Artikel VII.173 desselben Gesetzbuches, eingefügt durch das Gesetz vom 19. April 2014 und zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 13. März 2016, werden die Wörter "Artikel 53 des Gesetzes vom 6. April 1995" durch die Wörter "Artikel 7 des Gesetzes vom 25. Oktober 2016" ersetzt.

Art. 175 - In Artikel VII.176 § 3 Nr. 2 desselben Gesetzbuches, eingefügt durch das Gesetz vom 19. April 2014 und abgeändert durch das Gesetz vom 26. Oktober 2015, werden die Wörter "Artikel 53 des Gesetzes vom 6. April 1995" durch die Wörter "Artikel 13 § 3 des Gesetzes vom 25. Oktober 2016" ersetzt.

Art. 176 - In Artikel XI.248 § 3 Absatz 2 desselben Gesetzbuches, eingefügt durch das Gesetz vom 19. April 2014, werden die Wörter "in den Artikeln 13 und 65 des Gesetzes vom 22. März 1993 über den Status und die Kontrolle der Kreditinstitute" durch die Wörter "in den Artikeln 14 und 312 des Gesetzes vom 25. April 2014 über den Status und die Kontrolle der Kreditinstitute und der Börsengesellschaften" ersetzt.

Art. 177 - In Artikel XI.250 Absatz 2 Nr. 2 desselben Gesetzbuches, eingefügt durch das Gesetz vom 19. April 2014, werden die Buchstaben *a*) und *b*) wie folgt ersetzt:

a) Artikel 107 des Gesetzes vom 25. Oktober 2016 über den Zugang zu Wertpapierdienstleistungstätigkeiten und den Status und die Kontrolle der Vermögensverwaltungs- und Anlageberatungsgesellschaften,

b) die Artikel 348 und 349 des Gesetzes vom 25. April 2014 über den Status und die Kontrolle der Kreditinstitute und der Börsengesellschaften."

(...)

Gegeben zu Brüssel, den 25. Oktober 2016

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Minister der Finanzen

J. VAN OVERTVELDT

Mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz

K. GEENS

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C - 2019/10730]

1^{er} DECEMBRE 2016. — Loi portant des mesures d'exécution du Règlement (UE) n° 2015/751 du Parlement européen et du Conseil du 29 avril 2015 relatif aux commissions d'interchange pour les opérations de paiement liées à une carte. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de la loi du 1^{er} décembre 2016 portant des mesures d'exécution du Règlement (UE) n° 2015/751 du Parlement européen et du Conseil du 29 avril 2015 relatif aux commissions d'interchange pour les opérations de paiement liées à une carte (*Moniteur belge* du 15 décembre 2016).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C - 2019/10730]

1 DECEMBER 2016. — Wet houdende uitvoeringsmaatregelen van Verordening (EU) nr. 2015/751 van het Europees Parlement en de Raad van 29 april 2015 betreffende afwikkelingsvergoedingen voor op kaarten gebaseerde betalingstransacties. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de wet van 1 december 2016 houdende uitvoeringsmaatregelen van Verordening (EU) nr. 2015/751 van het Europees Parlement en de Raad van 29 april 2015 betreffende afwikkelingsvergoedingen voor op kaarten gebaseerde betalingstransacties (*Belgisch Staatsblad* van 15 december 2016).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C - 2019/10730]

1. DEZEMBER 2016 — Gesetz zur Festlegung von Maßnahmen zur Ausführung der Verordnung (EU) Nr. 2015/751 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2015 über Interbankenentgelte für kartengebundene Zahlungsvorgänge — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Gesetzes vom 1. Dezember 2016 zur Festlegung von Maßnahmen zur Ausführung der Verordnung (EU) Nr. 2015/751 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2015 über Interbankenentgelte für kartengebundene Zahlungsvorgänge.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST WIRTSCHAFT, KMB, MITTELSTAND UND ENERGIE

1. DEZEMBER 2016 — Gesetz zur Festlegung von Maßnahmen zur Ausführung der Verordnung (EU) Nr. 2015/751 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2015 über Interbankenentgelte für kartengebundene Zahlungsvorgänge

PHILIPPE, König der Belgier,
Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Abgeordnetenkammer hat das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

KAPITEL 1 — *Allgemeine Bestimmung*

Artikel 1 - Vorliegendes Gesetz regelt eine in Artikel 74 der Verfassung erwähnte Angelegenheit.

KAPITEL 2 — *Abänderung von Buch I des Wirtschaftsgesetzbuches*

Art. 2 - In Buch I Titel 2 Kapitel 12 des Wirtschaftsgesetzbuches, eingefügt durch das Gesetz vom 17. Juli 2013, das die Buch XV eigenen Begriffsbestimmungen umfasst, wird Artikel I.20 desselben Gesetzbuches durch eine Nr. 6 mit folgendem Wortlaut ergänzt:

„6. Bank: die Belgische Nationalbank.“

KAPITEL 3 — *Abänderung von Buch VII des Wirtschaftsgesetzbuches*

Art. 3 - In Buch VII Titel 3 Kapitel 11 des Wirtschaftsgesetzbuches, eingefügt durch das Gesetz vom 29. Juni 2016, wird ein Artikel VII.63/3 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

„Art. VII.63/3 - § 1 - Ein außergerichtliches Verfahren der Beschwerdebearbeitung wird eingerichtet, um angemessene und wirksame außergerichtliche Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren für die Beilegung etwaiger Streitigkeiten zwischen Zahlungsempfängern und ihren Zahlungsdienstleistern, die aus den Bestimmungen der Verordnung (EU) Nr. 2015/751 und den Bestimmungen des Königlichen Erlasses zur Ausführung von Artikel VII.63/1 und Artikel VII.63/2 erwachsen, zu gewährleisten und zu fördern.“

Zahlungsempfänger und Zahlungsdienstleister sind im Sinne von Artikel 2 Nr. 13 beziehungsweise Artikel 2 Nr. 24 der Verordnung (EU) Nr. 2015/751 zu verstehen.

§ 2 - Der zur Erfüllung des in § 1 erwähnten Auftrags bestimmte Ombudsdienst ist der Ombudsdienst für Finanzdienstleistungen, der in Anwendung von Artikel VII.216 eingerichtet worden ist.

§ 3 - Das Verfahren der außergerichtlichen Beilegung etwaiger aus der Verordnung (EU) Nr. 2015/751 erwachsender Streitigkeiten zwischen Verbrauchern und ihren Zahlungsdienstleistern wird in der Satzung und den Regelungen des in Anwendung von Artikel VII.216 eingerichteten Ombudsdienstes für Finanzdienstleistungen geregelt.

§ 4 - Zahlungsdienstleister treten einem Verfahren der außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten im Rahmen der Verordnung (EU) Nr. 2015/751 wie in vorliegendem Artikel erwähnt bei, beteiligen sich an der Finanzierung dieses Verfahrens und leisten Informationsanfragen Folge, die ihnen im Rahmen dieses Streitbeilegungsverfahrens übermittelt werden.“

KAPITEL 4 — *Abänderungen von Buch XV des Wirtschaftsgesetzbuches*

Art. 4 - In Artikel XV.7 § 1 desselben Gesetzbuches, eingefügt durch das Gesetz vom 19. April 2014, wird zwischen den Absätzen 2 und 3 ein Absatz mit folgendem Wortlaut eingefügt:

„Insbesondere im Hinblick auf die Ermittlung und Feststellung von Verstößen gegen die Bestimmungen der Verordnung (EU) Nr. 2015/751, mit Ausnahme seines Artikels 7, und Verstößen gegen den Königlichen Erlass zur Ausführung von Artikel VII.63/1 und Artikel VII.63/2 des Wirtschaftsgesetzbuches können sie die Bank zu Rate ziehen, die ihnen gegebenenfalls Beistand leistet und ihnen gemäß Artikel 36/14 Nr. 17 des Gesetzes vom 22. Februar 1998 zur Festlegung des Grundlagenstatuts der Belgischen Nationalbank vertrauliche Informationen mitteilt.“

Art. 5 - Artikel XV.18 desselben Gesetzbuches, eingefügt durch das Gesetz vom 19. April 2014 und abgeändert durch das Gesetz vom 26. Oktober 2015, wird durch einen Paragraphen mit folgendem Wortlaut ergänzt:

„§ 3 - Stellen in Artikel XV.2 erwähnte befugte Bedienstete fest, dass ein Zahlungsempfänger, ein Zahlungsdienstleister, ein Acquirer, ein Emittent, ein Kartenzahlverfahren oder eine abwickelnde Stelle einen Verstoß begeht, der aufgrund von Artikel XV.89 Nr. 22 oder Artikel XV.89 Nr. 23 bestraft wird, übermitteln sie diese Feststellung der Bank zur Information.“

Zahlungsempfänger, Zahlungsdienstleister, Acquirer, Emittenten, Kartenzahlverfahren und abwickelnde Stellen sind im Sinne von Artikel 2 Nr. 13, Artikel 2 Nr. 24, Artikel 2 Nr. 1, Artikel 2 Nr. 2, Artikel 2 Nr. 16 beziehungsweise Artikel 2 Nr. 28 der Verordnung (EU) Nr. 2015/751 zu verstehen.“

Art. 6 - In Buch XV Titel 1 Kapitel 2 Abschnitt 2 desselben Gesetzbuches, eingefügt durch das Gesetz vom 19. April 2014, wird ein Abschnitt 3 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

„Unterabschnitt 3 - Befugnisse der Bank“.

Art. 7 - In Unterabschnitt 3 desselben Gesetzbuches, eingefügt durch Artikel 6, wird ein Artikel XV.18/4 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

„Art. XV.18/4 - § 1 - Die Bank ist befugt, dafür zu sorgen, dass Kartenzahlverfahren und abwickelnde Stellen gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) Nr. 2015/751 handeln.“

Kartenzahlverfahren und abwickelnde Stellen sind im Sinne von Artikel 2 Nr. 16 beziehungsweise Artikel 2 Nr. 28 der Verordnung (EU) Nr. 2015/751 zu verstehen.

§ 2 - Zu diesem Zweck kann sich die Bank auf schriftliche Aufforderung innerhalb der von ihr gesetzten Frist alle Informationen und Unterlagen übermitteln lassen, die erforderlich sind, um die Einhaltung von Artikel 7 der Verordnung (EU) Nr. 2015/751 zu kontrollieren.

Darüber hinaus kann sie von einem Kartenzahlverfahren die Vorlage eines unabhängigen Berichts verlangen, in dem bestätigt wird, dass es die Bestimmungen von Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 2015/751 einhält.“

Art. 8 - Artikel XV.89 Absatz 1 desselben Gesetzbuches, eingefügt durch das Gesetz vom 19. April 2014, wird durch Nummern 22 und 23 mit folgendem Wortlaut ergänzt:

“22. der Verordnung (EU) Nr. 2015/751 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2015 über Interbankenentgelte für kartengebundene Zahlungsvorgänge, mit Ausnahme seines Artikels 7,

23. des Königlichen Erlasses zur Ausführung von Artikel VII.63/1 und Artikel VII.63/2 des vorliegenden Gesetzbuches.”

KAPITEL 5 — *Abänderung des Gesetzes vom 22. Februar 1998 zur Festlegung des Grundlagenstatuts der Belgischen Nationalbank*

Art. 9 - [Abänderungsbestimmung]

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 1. Dezember 2016

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Minister der Wirtschaft und der Verbraucher
K. PEETERS

Mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz
K. GEENS

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C – 2019/10731]

**Code de droit économique du 12 décembre 2016
Traduction allemande de dispositions modificatives**

Les textes figurant respectivement aux annexes 1 et 2 constituent la traduction en langue allemande :

- de la loi du 12 décembre 2016 modifiant le code de droit économique, en ce qui concerne la compétence de la commission des normes comptables (*Moniteur belge* du 20 décembre 2016) ;

- de l'article 2 de l'arrêté royal du 12 décembre 2016 modifiant l'arrêté royal du 19 avril 2014 fixant l'entrée en vigueur de la loi du 19 avril 2014 portant insertion du livre XI, "Propriété intellectuelle" dans le Code de droit économique, et portant insertion des dispositions propres au livre XI dans les livres I, XV et XVII du même Code, et de la loi du 10 avril 2014 portant insertion des dispositions réglant des matières visées à l'article 77 de la Constitution dans le livre XI "Propriété intellectuelle" du Code de droit économique, portant insertion d'une disposition spécifique au livre XI dans le livre XVII du même Code, et modifiant le Code judiciaire en ce qui concerne l'organisation des cours et tribunaux en matière d'actions relatives aux droits de propriété intellectuelle et à la transparence du droit d'auteur et des droits voisins (*Moniteur belge* du 23 décembre 2016).

Ces traductions ont été établies par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C – 2019/10731]

**Wetboek van economisch recht van 12 december 2016
Duitse vertaling van wijzigingsbepalingen**

De respectievelijk in bijlagen 1 en 2 gevoegde teksten zijn de Duitse vertaling:

- van de wet van 12 december 2016 tot wijziging van het wetboek van economisch recht, wat de bevoegdheid van de commissie voor boekhoudkundige normen betreft (*Belgisch Staatsblad* van 20 december 2016);

- van artikel 2 van het koninklijk besluit van 12 december 2016 tot wijziging van het koninklijk besluit van 19 april 2014 tot bepaling van de inwerkingtreding van de wet van 19 april 2014 houdende de invoeging van boek XI "Intellectuele eigendom" in het Wetboek van economisch recht en houdende invoeging van bepalingen eigen aan boek XI in de boeken I, XV en XVII van hetzelfde Wetboek, en van de wet van 10 april 2014 houdende invoeging van de bepalingen die een aangelegenheid regelen als bedoeld in artikel 77 van de Grondwet, in boek XI "Intellectuele eigendom" van het Wetboek van economisch recht, houdende invoeging van een bepaling eigen aan boek XI in boek XVII van hetzelfde Wetboek, en tot wijziging van het Gerechtelijk Wetboek wat de organisatie van de hoven en rechtbanken betreffende vorderingen inzake intellectuele eigendomsrechten en inzake transparantie van het auteursrecht en de naburige rechten betreft (*Belgisch Staatsblad* van 23 december 2016).

Deze vertalingen zijn opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C – 2019/10731]

Wirtschaftsgesetzbuch — Deutsche Übersetzung von Abänderungsbestimmungen vom 12. Dezember 2016

Die in den Anlagen 1 und 2 aufgenommenen Texte sind die deutsche Übersetzung:

- des Gesetzes vom 12. Dezember 2016 zur Abänderung des Wirtschaftsgesetzbuches in Bezug auf die Zuständigkeit der Kommission für Buchführungsnormen,

- von Artikel 2 des Königlichen Erlasses vom 12. Dezember 2016 zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 19. April 2014 zur Festlegung des Inkrafttretens des Gesetzes vom 19. April 2014 zur Einfügung von Buch XI "Geistiges Eigentum" in das Wirtschaftsgesetzbuch und zur Einfügung der Buch XI eigenen Bestimmungen in die Bücher I, XV und XVII desselben Gesetzbuches und des Gesetzes vom 10. April 2014 zur Einfügung der Bestimmungen zur Regelung von Angelegenheiten erwähnt in Artikel 77 der Verfassung in Buch XI "Geistiges Eigentum" des Wirtschaftsgesetzbuches, zur Einfügung einer Buch XI eigenen Bestimmung in Buch XVII desselben Gesetzbuches und zur Abänderung des Gerichtsgesetzbuches hinsichtlich der Organisation der Gerichtshöfe und Gerichte für Klagen in Bezug auf das geistige Eigentumsrecht und die Transparenz des Urheberrechts und ähnlicher Rechte.

Diese Übersetzungen sind von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.